

### **Kunst in Frankfurt III**

Nadja Bauernfeind

Martin Holzschuh

Chunqing Huang

Jörg Simon

Charlotte Malcolm-Smith

Sven Tadic

In dem neuen Format „Kunst in Frankfurt“ präsentiert die  
Ausstellungshalle Kunst und Künstler aus Frankfurt am Main:  
Kunst in Frankfurt III  
führt sechs Positionen zum Thema Malerei zusammen.

The Ausstellungshalle presents art and artists from  
Frankfurt am Main within its new format "Art in Frankfurt":  
Kunst in Frankfurt III  
is a collection of six approaches to the subject painting.



### Nadja Bauernfeind

untersucht mit zeichnerischer Geste das zernarbte Gesicht einer Landschaft. Ein Ölfeld wird zum Portrait einer traumatisierten Natur. Schwarze Striche werden zu komplexen Strukturen und verlieren sich wieder, um sich dann erneut aufzuschichten und aufzuballen.  
(Silja von Rauchhaupt)

Bauernfeind inspects the scarred surface of a landscape with a draughtsman's eye. An oilfield becomes the portrait of traumatized nature. Complex structures are formed out of black strokes which deform just to be stacked up and arranged again.

Ölfeld, schwarze Tusche, Rohrfeder auf Papier, 140 x 300 cm  
(sechsteilig), 2011



**Martin Holzschuh**

thematisiert in Ölgemälden, Zeichnungen und Radierungen Grenzbereiche der Erfahrung und des Denkens. Seine Bildsprache entzieht sich dem flüchtigen Betrachter und fordert eine intensive Auseinandersetzung mit Symbolen und persönlicher Mythologie.  
(Jörg Simon)

In his oil-paintings, drawings and etchings Holzschuh questions the limits of experience and thinking. His visual language doesn't reveal at first sight, it requires an intensive reflection on symbols and personal mythology.

figurativ, Öl auf Leinen, 100x 140 cm, 2011





**Chunqing Huang**

In diesem Bild geht es mir in erster Linie um das Einfangen dynamischer Momente und den gestalterischen Ausgleich energetischer Bezüge. Farben spielen eine unterstützende Rolle, die Form steht jedoch immer im Vordergrund.  
(Chunqing Huang)

This picture is all about capturing dynamic moments and about a compositional balance between dynamic relations. Colours play a supporting role but the form always has priority.

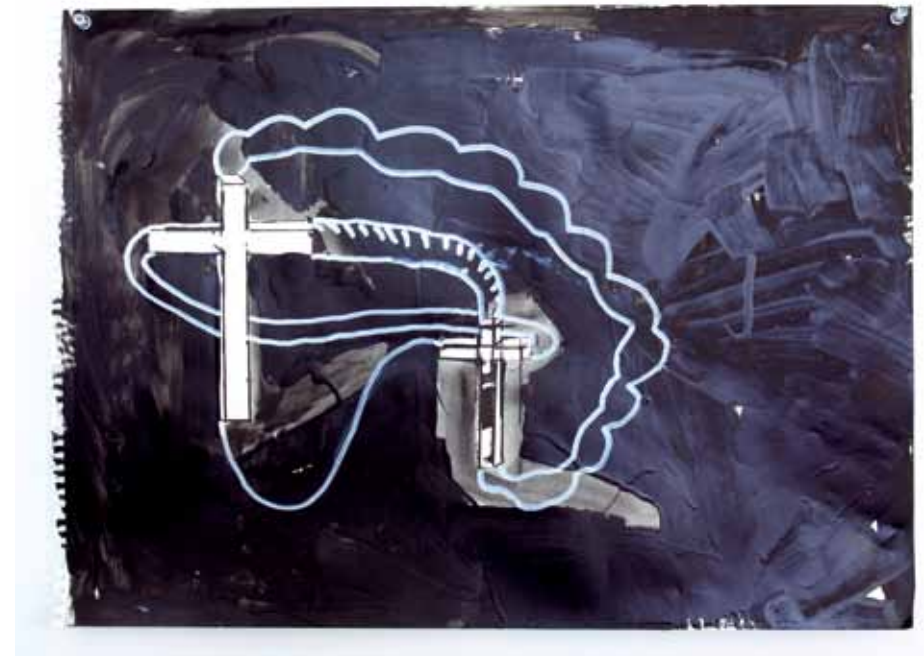
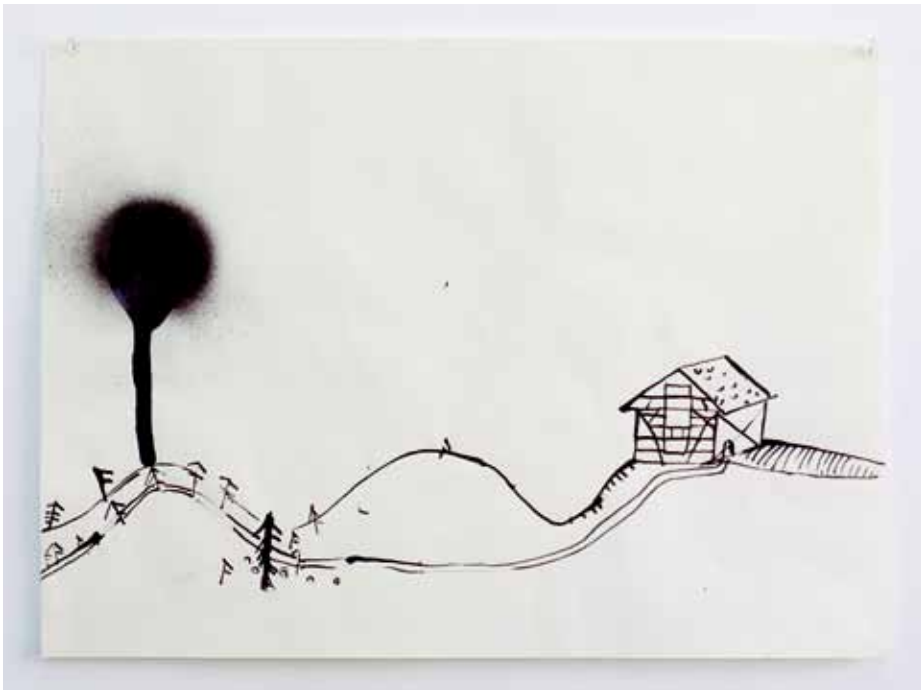
Keep Talking, Öl auf Leinwand, 157 x 300 cm, 2011

### Jörg Simon

Für den Künstler Jörg Simon zählt der zweite Blick, das „dritte Auge“, vor allem aber Bilder, in denen Duktus und Empfindung für die Bedeutung einer Arbeit genauso im Vordergrund stehen wie das figurative Motiv und formale Eigenschaften. Simons Zeichnungen sind „Mindscapes“, mentale Landschaften einer Innerlichkeit, die den Betrachter aus seiner Reserve zu locken trachten.  
(Zylvia Auerbach)

It is the second glance – the so called third eye – which matters to Simon, but above all, what concerns him are art works whose relevance depends on a feeling for the importance of the work and the artist's ductus as much as on the figurative composition and formal features. Simon's drawings are "mindscapes" – mental landscapes of an inner world – intending to draw the observer out of his reserve.

o. T., Tusche auf Papier, 59 x 42 cm, 2010  
o. T., Lack und Tusche auf Papier, 59 x 42 cm, 2010





Charlotte Malcolm-Smith

Those who live to please, must please to live. (General Idea)

The Struggle, Öl auf Leinwand, 170x110 cm, 2011

**Sven Tadic**

Die Farben von Tadic's Bildern greifen nicht an, sie scheinen zu schwimmen – und die Pferde, sie schweben darin. Die Pferde strahlen eine ungeheure Energie aus, sie sind im Einklang mit sich und wenn sie dann auch noch alleine in der Natur sind verschwinden sie fast, so gehören sie in diese Welt. Die Landschaft scheint sie zu verschlingen.  
(Anja Cziotka)

The colours in Tadic's paintings aren't loud, they seem to swim – and the horses float in the colours. The horses radiate enormous energy; they seem to be in harmony with themselves and in the midst of nature they almost seem to disappear; so much do they belong in this world. The landscape seems to devour them.

o. T., Öl auf Leinwand, 125 x 80 cm, 2010





**Nadja Bauernfeind**

1963, Frankfurt am Main

Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach,  
Diplomabschluß 2007 bei Dieter Linke und Manfred Stumpf  
lebt in Bad Soden und arbeitet in Frankfurt am Main

**Martin Holzschuh**

1972, Frankfurt am Main

2000 – 2006 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende  
Künste – Städelschule – Frankfurt am Main, bei Michael Kriebler,  
Meisterschüler  
lebt in Offenbach und arbeitet in Frankfurt am Main  
[www.martinholzschuh.de](http://www.martinholzschuh.de)

**Chunqing Huang**

1974, Heze, China

1994 – 1998 Studium an der Zentralen Akademie der Bildenden Künste  
Peking, Bachelor  
2000 – 2003 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende  
Künste – Städelschule – Frankfurt am Main, bei Peter Angermann,  
Hermann Nitsch und Wolfgang Tillmans, Meisterschülerin  
lebt und arbeitet in Frankfurt am Main  
[www.huang-art.de](http://www.huang-art.de)

**Jörg Simon**

1960, Offenbach am Main

1983 – 1990 Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach  
lebt und arbeitet in Frankfurt am Main  
[www.simonjoerg.de](http://www.simonjoerg.de)

**Charlotte Malcolm-Smith**

1966, Edinburgh, Schottland

1985 – 1986 Studium an der Central St. Martin's School of Art and Design  
London, Großbritannien  
1986 – 1989 Studium an der Camberwell School of Art and Craft London,  
Großbritannien, bei Ian McKeever, John Hilliard  
1989 – 1994 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende  
Künste – Städelschule – Frankfurt am Main, bei Christa Näher  
lebt und arbeitet in Offenbach  
[www.galeriemoeller.de](http://www.galeriemoeller.de)

**Sven Tadic**

1966, Karlsruhe

1989 – 1994 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende  
Künste – Städelschule – Frankfurt am Main  
lebt und arbeitet in Frankfurt am Main

Diese Broschüre erscheint anlässlich der Ausstellung

**Kunst in Frankfurt III**

in der Ausstellungshalle, Frankfurt am Main

13. Mai bis 5. Juni 2011

Ausstellung und Druck wurden durch die Förderung der Stiftung  
Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main ermöglicht

Ausstellungshalle

Schulstraße 1 A, 60594 Frankfurt am Main, 069 - 96 20 01 88

[www.ausstellungshalle.info](http://www.ausstellungshalle.info)

Herausgeber: Kunst in Frankfurt e.V.

Gestaltung: [www.andreas-goertner-bildkonzepte.de](http://www.andreas-goertner-bildkonzepte.de)

Redaktion: Dr. Robert Bock, Dr. Julia-Constance Dissel

Übersetzung: Dr. Julia-Constance Dissel

Copyright: Ausstellungshalle und Künstler, 2011

Auflage: 700



